

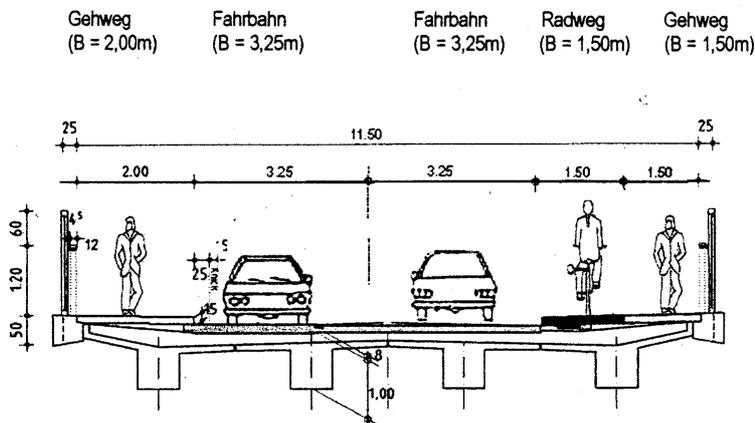
Zu TOP 23 -0-

**Vorlage zur Sitzung
des Stadtrates am 31. Juli 2002**

**Betreff: Straßenbrücke über die Bahnlinie Nürnberg – Ebersfeld
im Zuge der Cadolzheimer Straße**

- I. In der Sitzung des BA vom 24.07.2002 wurde die Verwaltung beauftragt, eine zusätzliche Variante zu untersuchen:
Straßenbrücke befahrbar im Gegenverkehr mit einem Radweg nur in stadtauswärtiger Richtung und beidseitigen Gehwegen.
Der Querschnitt ist nachfolgend dargestellt:

VARIANTE 6



Kostengegenüberstellung

Variante	Gesamtkosten nach vorläufiger Kostenschätzung	Kostenanteil Stadt nach vorläufiger Kostenschätzung	angenommener Fördersatz für den städt. Anteil	angenommener Kostenverteilungsschlüssel für Bauwerk, Abbruch, Oberleitung Anteil Stadt / Bahn
1 (8,40m)	1.848.000,- €	625.000,- €	60 %	50% / 50%
2 (10,50m)	2.002.680,- €	659.400,- €	60 %	50% / 50%
2a (11,00m)	2.050.000,- €	670.000,- €	60 %	50% / 50%
3 (12,90m)	2.205.600,- €	709.200,- €	60 %	50% / 50%
4.1 (4,00m) ohne Förderung	1.300.000,- €	641.460,- €	0 %	40% / 60%
4.2 (4,00m) mit Förderung	1.300.000,- €	388.120,- €	60 %	40% / 60%
5 Verkehrsweg entfällt	612.480,- €	306.240,- €	§14 EKreuzG Einziehung	Jed. Beteiligte trägt die Hälfte d. Gesamtkosten
6 (11,50m)	2.100.000,- €	680.000,- €	60 %	50% / 50%

Der angenommene Fördersatz von 60 % bezieht sich nur auf die zuwendungsfähigen Kosten (nicht zuwendungsfähig sind u. a. Vorteilsausgleich, Verwaltungskosten, Planungsleistungen).

Die Angabe der Werte für den Kostenverteilungsschlüssel diene vorrangig dazu, die Grundlagen der Kostenermittlung transparent darzustellen. Die Werte wurden überschlägig aufgrund der Kostenschätzungen ermittelt. Nach Vorlage einer vollständigen Entwurfsplanung für beide Fiktiventwürfe, in denen einerseits das Verlangen der Stadt (Querschnitt) und andererseits das Verlangen der Bahn (Vergrößerung der lichten Weite und der lichten Höhe) dargestellt wird, wird jeweils eine detaillierte Kostenberechnung erstellt. Diese dient als Grundlage für die Ermittlung des endgültigen Kostenverteilungsschlüssels zwischen Stadt und Bahn.

Aufgrund des v. g. Sachverhaltes muß betont werden, dass die tabellarische Darstellung mit den angegebenen Prozentsätzen keine direkte mathematische Beziehung zwischen Gesamtkosten und Kostenanteil Stadt darstellt.

I. BvA – zur Sitzung des StR am 31.07.2002

Fürth, 29.07.2002
3. a. u. r. e. f. e. r. a. t

Wann hi *ly. S. 111*
Pö

Variante 6: Straßenbrücke mit Fahrbahnbreite 6,50 m, einem Radweg stadtauswärts und beidseitigen Gehwegen

Gehweg (B = 2,00m) Fahrbahn (B = 3,25m) Fahrbahn (B = 3,25m) Radweg (B = 1,50m) Gehweg (B = 1,50m)

